



EVANGELISCHE FACHSCHULE  
FÜR SOZIALPÄDAGOGIK

## Grußwort der komm. Schulleitung

### zur Stellenbörse „Finde Deine Praxisstelle“

Mittwoch, 11. April 2018, 15.30 Uhr

in der Evangelischen Fachschule für Sozialpädagogik Weinstadt

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Schülerinnen und Schüler,  
liebe Frau Fischer-Espey, liebe Frau Geymann,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

sehr herzlich begrüße ich Sie hier bei uns an der Evangelischen Fachschule für Sozialpädagogik Weinstadt. Wir bilden bei uns staatlich anerkannte Kinderpflegerinnen und Kinderpfleger sowie Erzieherinnen und Erzieher aus. Die Erzieherausbildung bieten wir in der „klassischen“ Form, aber auch als Praxisintegrierte Ausbildung und in Teilzeitform an. Daneben haben wir ein einjähriges Berufskolleg sowie einen Fort- und Weiterbildungsbereich für Pädagogische Fachkräfte.

Unsere Evangelische Fachschule kennzeichnet eine persönliche Lernatmosphäre und ein wertorientiertes Profil. Ein besonderes Merkmal unserer Fachschule sind die verschiedenen Profildbereiche, die wir in der Zusammenarbeit mit externen Kooperationspartnern anbieten. Damit bieten wir unseren Auszubildenden die Möglichkeit, ihre Kompetenzen in ausgewählten Arbeitsfeldern praxisorientiert zu vertiefen. Die erbrachten Zusatzleistungen werden in Form von eigenen Zertifikaten ausdrücklich dokumentiert. So können unsere Schülerinnen und Schüler etwa Zusatzqualifikationen in den Bereichen Religionspädagogische Praxis, Singen mit Kindern, Forschen und Experimentieren oder Ästhetische Bildung erwerben.

Eine hohe Durchlässigkeit und Anschlussfähigkeit der verschiedenen Bildungsangebote zu garantieren, ist uns als Fachschule ein besonderes Anliegen. Seit diesem Schuljahr können wir durch eine Kooperation mit der Pädagogischen und der Evangelischen Hochschule in Ludwigsburg auch ein





EVANGELISCHE FACHSCHULE  
FÜR SOZIALPÄDAGOGIK

Integriertes Studienmodell anbieten. Dieses bietet den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit, eine Doppelqualifikation zu erwerben: zum einen die staatliche Anerkennung als Erzieher und Erzieherin, zum anderen einen Bachelorabschluss in Früher Bildung und Erziehung. Die Kombination aus Praxiserfahrung und akademischer Vertiefung befähigt die Absolventinnen und Absolventen unseres Studienmodells besonders, sich auf Führungs- oder Fachberatungsstellen zu bewerben.

Für den Erfolg und die Qualität der Ausbildung ist die Kooperation zwischen den beiden Lernorten Praxis und Fachschule von entscheidender Bedeutung. Mit der heutigen Stellenbörse unter dem Motto „Finde Deine Praxisstelle“ möchten wir Sie, liebe Trägervertreter, bei der Suche nach qualifizierten Fachkräften unterstützen. Und Ihnen, liebe Schülerinnen und Schüler, wollen wir helfen, einen Träger für Ihre Praxistage oder Ihr Berufspraktikum zu finden, der zu Ihnen passt. Sie sollten mindestens drei Informationsgespräche führen und sich diese auf Ihrem Laufzettel dokumentieren lassen.

Diese Stellenbörse wäre ohne das große Engagement von Frau Fischer-Espey, Schulartkoordinatorin für die Praxisintegrierte Ausbildung, und Frau Geymann, Schulartkoordinatorin für die Berufsfachschule für Kinderpflege, nicht möglich geworden. Ganz herzlich darf ich beiden Kolleginnen für Ihr Engagement danken. Mein Dank gilt auch allen weiteren Lehrkräften, die vor und hinter den Kulissen zum Gelingen der Veranstaltung beitragen, sowie der Hauswirtschaft, die uns an diesem Nachmittag versorgt.

Nun bleibt mir noch, Ihnen allen gute, erfolgreiche Gespräche zu wünschen!

*Privatdozent Dr. Axel Bernd Kunze, komm. Schulleiter EFSP*

